

Sportlerehrung 2017 der Samtgemeinde Hage



Bunte Mischung in der Samtgemeinde Hage. Ballettmädchen, Turnerinnen, Völkerballerinnen und Fußballer wurden für ihre Mannschaftserfolge ausgezeichnet.

FOTOS: GERKEN

NAMEN

Sportlerehrung 2017 der Samtgemeinde Hage

KBV „Waterkant“ Theener: Marina Kloster-Eden (Frauen I, Feldkampf mit der Hollandkugel, Platz eins Landesebene, Platz zwei Verbandsebene); Bianca Blum (Frauen I, Platz zwei Verbandsebene Mehrkampf, Platz drei Landesebene Feldkampf mit Hollandkugel); Jari Sturm (männliche Jugend A, Straßenboßeln mit der Eisenkugel, Platz zwei Landesebene, Platz drei Verbandsebene; im Oktober 2017 vertrat Jari Sturm den Friesischen Klootschießerverband (FKV) zusammen mit Julia Heiken aus Schirumer Leegmoor bei „King and Queen of the Roads“ in Irland im Jugend-Mix. Sie holten diesen Titel für den FKV nach Deutschland); Steffen Mellies (männliche Jugend D/C Mehrkampf, Hollandkugel, Klotz, Platz eins Verbandsebene m/D Mehrkampf, Platz drei Landesebene m/C Hollandkugel); Jonas Eden (männliche Jugend D, Holz, Mehrkampf, Hollandkugel, Klotz, Platz eins Verbandsebene, Platz zwei Landesebene Holz, Platz drei Landesebene Hollandkugel, Platz drei Verbandsebene, Platz drei Landesebene Klotz); Hauke Mellies (männliche Jugend E, Klotz, Platz eins Landesebene).

SV Hage: Hanna Hoffmann (Turnen P 6, Platz zwei Bezirksmeisterschaften); Katharina Feldmann (Turnen LK 2 Frauen, Platz drei Bezirksmeisterschaften); Lena Troschke (Turnen WVK-Pflicht, Platz drei Bezirksmeisterschaften Nachwuchs).

KBV „Einigkeit“ Hage: Keno Janssen (männliche Jugend D, Gummi, Platz eins Landesebene, Platz eins FKV).

KBV „Freesenkräft“ Berumbur: Jaqueline Habedank (weibliche Jugend D, Feldkampf mit der Hollandkugel, Landesmeisterin); Martin Brüning (Männer II, Gummiboßeln, Vizelandesmeister), Wilko Uphoff (männliche Jugend B, Mehrkampf, Vizemeister LKV); Jörn Aakmann (männliche Jugend A, Mehrkampf, Vizemeister FKV).

KBV Hagerwilde/Halbmönd: Etti Lottmann (Frauen IV, Boßeln, Gold, Silber FKV, Gold KK).

Mannschaften

KBV „Waterkant“ Theener: Männliche Jugend D (Boßeln, Klotz, Weideboßeln, Platz drei Landesebene Boßeln).

SV Hage: Fußball-Jugend C I (Meister der Bezirksliga WE I); Ballettmädchen (Platz zwei Regionalligawettbewerb Nord); Völkerball-Jugend A/B (Vizelandesmeister Landesliga); Turnen SVH I (Vizelandesmeister in der Landesliga 2).



Erfolgreiche Einzelsportler. Ausgezeichnet wurden (oben, v. l.) Marina Kloster-Eden, Jari Sturm, Jörn Aakmann, Keno Janssen, Katharina Feldmann, (unten, v. l.) Steffen Mellies, Jonas Eden, Hauke Mellies, Jaqueline Habedank, Lena Troschke und Hanna Hoffmann.

Gute Stimmung in schmucker Turnhalle

FEIERSTUNDE 200 Zuschauer feiern 15 Einzelsportler, fünf Teams und zwei Routiniers der Samtgemeinde

Die Friesensportler, Fußballer, Turner, Völkerballer und die Ballettmädchen standen im Rampenlicht.

HAGE/TG – Für den an Grippe erkrankten Samtgemeindebürgermeister Johannes Trännapp übernahm Erwin Sell, der Bürgermeister des Fleckens Hage, die Auszeichnung der 15 Einzelsportler und fünf Mannschaften der Samtgemeinde, die am Freitagabend aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen im vergangenen Jahr vor 200 Zuschauern in der renovierten Sporthalle besonders geehrt wurden. Sie erhielten eine von der Samtgemeinde gestiftete Plakette und einen Gutschein.

Vor schöner Kulisse eröffnete die Line-Dance-Gruppe des SV Hage die Veranstaltung. Die Musik und die Tanzaufführungen der Gruppe kamen bei den Zuschauern gut an. Die Ehrung der einzelnen Sportler und Mannschaften nahm Bürgermeister Sell jeweils zusammen mit den Vereinsvorsitzenden vor. Dabei wurden die einzelnen Leistungen der Geehrten den Zuschauern in den nächsten eineinhalb Stunden vorgestellt.

„Was wäre die Samtgemeinde Hage ohne die sportlichen Ereignisse vor Ort, ohne die gute Zusammenarbeit mit allen Sportvereinen oder ohne

die Übernahme der Jugendarbeit in den Vereinen?“, fragte Bürgermeister Sell und listete auf, wie sehr positiv die Sportler in der Samtgemeinde wirken. Sell erwähnte unter anderem das Aufstellen des Maibaums durch den SV Hage und die Organisation des Ostfeuers durch die Boßler von „Einigkeit“ Hage. Der Bürgermeister lobte die Aktivitäten der Sportvereine, die sogar gesellschaftliche Brauchtumsveranstaltungen übernehmen würden.

Frerich Heyken, Sprecher der Sportarbeitsgemeinschaft, bedankte sich bei der Gemeinde und den Politikern für die gelungene Renovierung der Sporthalle. 200.000 Euro wurden hier investiert. Heyken bedankte sich auch bei den Sportlern, Trainern und Betreuern, die am Freitag nicht geehrt wurden, aber auch gute Arbeit leisten würden.

Auch Remmer Hedemann, der Vorsitzende des Kreissportbundes (KSB) Aurich, wandte sich an die vielen Helfer in den Vereinen: „Nur durch eure Arbeit ist eine solche Veranstaltung möglich.“ Auch auf den Fall „Übungsleiterin Middels“ ging Hedemann ein: „Der Sport steht auf der Seite der Übungsleiterin.“

Zusammen mit Karin Noosten-de Groot wurden Sportler des KBV „Waterkant“ Theener geehrt. Wieder einmal dabei war Ausnahmeverrierin Marina Kloster-Eden, dieses Mal zusammen mit ihrem



Langjährige Sportgroßen. Mit Jann Feldmann vom KBV Berumbur (2. v. r.) und Erwin Blonn vom TuS Halbmönd gab es zwei Sonderehrungen, die Frerich Heyken (l.) und Erwin Sell vornahen.

Sohn Jonas. Nach dem ersten Platz auf Landesebene musste sich Marina Kloster-Eden in ihrer Paradedisziplin Hollandkugel auf Verbandsebene nur Wiebke Schröder aus Oldenburger beugen. Jonas geht den Friesensport ebenso vielseitig an. Außerdem spielt er Fußball in der D-Jugend des SV Hage. Die Atmosphäre beim „King and Queen of the Road“ in Irland war im vergangenen Oktober der Höhepunkt für Jari Sturm. Zusammen mit Julia Heiken aus Schirumer Leegmoor gewann er den Titel im Jugend-Mix. Die nächste Irlandreise muss noch warten, noch wirft Jari Sturm nicht in der Championstour, um sich zu qualifizieren.

Meinhard Diekmann, der erste Vorsitzende des SV Hage, holte sich mit Übungsleiterin Sabine Groeneveld eine kompetente Hilfe, um die Erfolge der Nachwuchsturnerinnen den Zuschauern zu erklären. Neben den drei Einzeltiteln wurden die Turnerinnen auch als Mannschaft geehrt. In Gedanken waren die Turnerinnen und auch die Ballettmädchen schon bei der Turnshow am nächsten Tag in der Sparkassen-Arena in Aurich (Bericht Seite 19). Der Aufwand der Turnerinnen ist enorm hoch. Neun Stunden Training pro Woche stehen laut Gronewald auf dem Programm.

Seinen eigenen Sohn Keno konnte Heinz-Jürgen Janssen vom KBV „Einigkeit“ Hage für zwei erste Plätze auf Landes- und Verbandsebene die Plakette umhängen. Nur zwei der auf der Ehrungsliste stehenden vier Sportler des KBV „Freesenkräft“ Berumbur konnten zur Ehrung kommen, die anderen

beiden mussten krankheitsbedingt absagen. Dabei konnte auch der Berumburger Vereinsvorsitzende Alfred Aakmann seinen Sohn Jörn auszeichnen als vielseitigen A-Jugendlichen.

Bei den Ehrungen der Mannschaften zeigte sich mit den D-Jugendboßlern des KBV „Waterkant“ Theener sowie den Ballettmädchen, Völkerballerinnen und Turnerinnen des SV Hage die sportliche

Vielfalt der Samtgemeinde. Vereinsvorsitzender Meinhard Diekmann war stolz, mit der C-Jugend des SV Hage als Bezirksligameister wieder eine Fußballmannschaft ehren zu können. Die Mannschaft von Trainer Matthias Grünebast ist fast komplett zusammengelieben und liegt als B-Jugend aktuell in der Ostfriesenliga als ungeschlagener Tabellenführer auf Aufstiegskurs.

Jann Feldmann und Erwin Blonn geehrt

AKTIVPOSTEN Sonderehrung für Duo

HAGE/TG – Bis zuletzt geheim gehalten wurde die Sonderehrung für die verdienten Sportler Jann Feldmann und Erwin Blonn. Hages Bürgermeister Erwin Sell erläuterte den Zuschauern der Sportlerehrung in Hage den Werdegang der beiden Aktivposten.

Als 14-Jähriger meldete sich Jann Feldmann beim KBV „Freesenkräft“ Berumbur an. Aufgrund seiner außerordentlich guten sportlichen Leistungen wurde er in die Verbandsauswahl des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) berufen und 1966 für den Ländervergleich gegen Schleswig-Holstein nominiert. Auch für Ostfriesland war Jann Feldmann in den Vergleichskämpfen gegen die Oldenburger aktiv. 1996 wurde er noch FKV-Meister in der Altersklasse Männer III. Bereits während seiner aktiven Zeit kümmerte sich Feldmann erfolgreich um

die Nachwuchsarbeit in seinem Verein. So gewann er 1985 mit der männlichen Jugend C alle drei möglichen Titel. Für seinen Verein ist der langjährige Erfolgsgarant immer noch unermüdlich im Einsatz, auch die Pflege des Vereinsheims liegt ihm am Herzen.

Erwin Blonn hat den TuS Halbmönd geprägt. Über 40 Jahre lang hat er die Fußballsparte geführt, den Verein weiterentwickelt und den Fußball nach oben gebracht. Erwin Blonn war nicht nur Jugendtrainer und Spartenleiter, er kümmerte sich auch um die Bandenwerbung, das Vereinsheim und die Pflege der Sportanlagen. „Erwin Blonn hat einen hohen Anteil seiner Freizeit dem Verein gegeben, durch seine Arbeit war die Entwicklung des TuS Halbmönd überhaupt erst möglich“, sagte Hages Bürgermeister Sell in seiner Laudatio.